

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE BERLIN

INFORMATIONEN IM WEB

 www.gedaechtniskirche-berlin.de

 www.facebook.com/KWGberlin

 [gedaechtniskircheberlin](https://www.instagram.com/gedaechtniskircheberlin)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste	Sonn- und Feiertag, 10.00 und 18.00 Uhr
Versöhnungslitanei von Coventry	Freitag, 13.00 Uhr, Gedenkhalle
Fürbittandacht	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kirchenmusik	Sonnabend, 18.00 Uhr
Orgelführungen	Mittwoch, 13.00 Uhr; Freitag, 13.15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Gedächtniskirche, Breitscheidplatz
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Gedenkhalle im Alten Turm
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Wir bieten öffentliche Führungen sowie individuelle Gruppenführungen durch verschiedene Teile des Bauensembles an. Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.fuehrungen-gedaechtniskirche.de oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: fuehrungen@gedaechtniskirche-berlin.de oder Telefon: 030 210185 02

SPENDENKONTO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Berliner Sparkasse

IBAN: DE66 1005 0000 0191 2166 15 · BIC: BELADEBEXXX

Zahlungsempfänger: „KWG-Kirchengemeinde“

(Bitte Verwendungszweck angeben –

und Adresse, wenn Spendenbescheinigung gewünscht.)

Newsletter der Gedächtniskirche



Möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten an der Gedächtniskirche informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter! QR-Code scannen oder Link im Browser eingeben: <https://tinyurl.com/yamc93nt>

September 2025

GEDÄCHTNISKIRCHE

Gottesdienste · Veranstaltungen · Musik



KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE



KONTAKTE, ADRESSEN, ZEITEN

BÜRO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHENGEMEINDE

Vivianne Lehmann

Gemeindebüro Lietzenburger Straße 39 (1. OG), 10789 Berlin

geöffnet Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

030 218 50 23 · info@gedaechniskirche-berlin.de

www.gedaechtniskirche-berlin.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Ludwig Graf Westarp

westarp@gedaechniskirche-berlin.de

0151 2186 02 45

PFARRERINNEN

(Gespräche bitte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.)

PfarrerIn Kathrin Oxen

0151 58 75 83 65 · 030 21 47 63 22

oxen@gedaechniskirche-berlin.de

PfarrerIn Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

0151 58 42 80 16 · kingreen@gedaechniskirche-berlin.de

KIRCHENMUSIK

Organist und Kantor Sebastian Heindl

030 218 50 23 · musik@gedaechniskirche-berlin.de

www.gedaechtniskirche-berlin.de/musik

www.bach-chor-berlin.de

BEVOLLMÄCHTIGTENAUSSCHUSS DES KIRCHENKREISES

Vorsitzende: **Dr. Annette Niederfranke**

praeses@cw-evangelisch.de

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Vorsitzender des Kuratoriums: **Friedrich Wilhelm von Preußen**

Vorstand: **PfarrerIn Dr. Sarah-Magdalena Kingreen, Arne Herz**

Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin

kontakt@stiftung-gedaechtniskirche.de

FREUNDE DER KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE E.V.

Vorsitzender: **Armin Grimm**

Geschäftsführer: **Hannes Bergner**

Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin

030 210185 02 · verein@gedaechniskirche-berlin.de

Kontakt, Fragen und Anregungen?

Bitte senden Sie Ihre E-Mail an info@gedaechniskirche-berlin.de

Versöhnung

Im September erinnern wir an die Einweihung der alten Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche vor 130 Jahren. Das Datum, der 1. September 1895, war seinerzeit bewusst gewählt. Es war der Vorabend des „Sedantages“ am 2. September. Im deutschen Kaiserreich hatten die Kinder an diesem Tag schulfrei, er war ein Feiertag zu Erinnerung an den Sieg über Frankreich im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71. Auch die Gestaltung der Eingangshalle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche – der heutigen Gedenkhalle – erinnerte an diesen Sieg.

Wie so häufig, werden aber im Lauf der Geschichte Daten von anderen historischen Ereignissen überlagert und in ihrer Bedeutung überschrieben. An einem anderen 1. September, im Jahr 1939, begann mit dem Überfall Deutschlands auf Polen der Zweite Weltkrieg. Wenige Jahre später, im November 1943 wurde die einst so prachtvoll gestaltete Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche von englischen Bombenangriffen zerstört. Viele Jahre blieb sie eine Ruine. Und auch als die neue Kirche schon längst gebaut war, war die Gedenkhalle noch immer eine „richtige“ Ruine. Erst zum 750. Jubiläum der Stadt Berlin im Jahr 1987 wurde sie zu einem Ausstellungs- und Erinnerungsort umgestaltet.

Seitdem steht dort auch das Nagelkreuz von Coventry. Es ist das Symbol für die Versöhnungsarbeit, die von der englischen Stadt ausgegangen ist. Denn von dort kam nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht etwa triumphalistische Freude über den Sieg über die Deutschen, sondern die Einsicht, dass im Krieg alle verlieren, auch die vermeintlichen Sieger. „Vater, vergib“ ist die zentrale Bitte der Versöhnungslitanei aus Coventry, die wir an jedem Freitag in der Gedenkhalle beten. Ein Seufzer in einer Welt voller Unfrieden. Eine Hoffnung, größer als die Wirklichkeit: Versöhnung ist möglich.

Wir freuen uns, Ihnen in der Gedächtniskirche zu begegnen!



*Herzlich grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Kathrin Oxen*

Gemeindeversammlung am 7. September 2025

Ende Juli 2025 sind alle gewählten, ehrenamtlich tätigen Ältesten der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchen-Gemeinde aufgrund eines gemeinsamen Beschlusses aus dem Gemeindekirchenrat (GKR) zurückgetreten. Mit dem Rücktritt möchten die Ältesten erreichen, dass der Kirchenkreis noch vor der Neuwahl der Gemeindekirchenräte am 30. November 2025 die notwendigen Schritte einleitet, um ein produktives Miteinander wieder zu ermöglichen. Den Wortlaut der Kanzelabkündigung zum Rücktritt des GKR finden Sie unter <https://www.gedaechtniskirche-berlin.de/glaube-und-gemeinde/gemeindekirchenrat>

Seit dem 31. Juli 2025 führt ein vom KKR eingesetzter Bevollmächtigtenausschuss die Geschäfte der Gemeinde. Der Bevollmächtigtenausschuss bereitet auch die Wahlen zum Gemeindekirchenrat vor. Wahlvorschläge können bis zum 22. September 2025 eingereicht werden.



Bis zum 6. Oktober 2025 wird aus den eingegangenen Vorschlägen der Wahlvorschlag erstellt. Im Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé am Sonntag, 2. November 2025 stellen sich die Kandidierenden der Gemeinde vor. Und am 30. November 2025 (1. Advent) wird der neue Gemeindekirchenrat gewählt. Das Wahllokal in unserer Kapelle ist von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Auch Briefwahl und Online-Wahl werden möglich sein.

Wenn Sie Fragen zu diesem verantwortungsvollen Ehrenamt haben oder schon wissen, dass Sie kandidieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses, Frau Präses Dr. Annette Niederfranke (praeses@cw-evangelisch.de).

Alle Gemeindemitglieder der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche sind am Sonntag, 7. September 2025 herzlich zu einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in die Kapelle eingeladen. Der Bevollmächtigtenausschuss wird über seine Arbeit nach dem Rücktritt des GKR berichten und mit den Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen.

■ KALENDER SEPTEMBER 2025

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite www.gedaechtniskirche-berlin.de über evtl. Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen in unserem Programm!

MONTAG, 1. SEPTEMBER 2025

■ 19.00 **Mit Eiermann hingeschaut:**

Gedenkhalle

**Der Alte Turm – Mahnen gegen den Krieg
Podiumsgespräch anlässlich des Antikriegstags
am 130. Jahrestags der Einweihung der alten
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche**



Im Jahr 1895 wurde am 1. September, dem Vorabend des sogenannten „Sedantages“, die alte Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche feierlich eingeweiht. Schon am Datum des 1. Septembers ist zu erkennen, wie vielschichtig sich Geschichtswahr-

nehmung und Erinnerungskultur mit der Gedächtniskirche verbinden. Der Sedantag am 2. September wurde im deutschen Kaiserreich als Gedenktag des Sieges der deutschen Armee gegen Frankreich in der Schlacht bei Sedan begangen. Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. In der Nachkriegszeit wurde der 1. September dann in der DDR als „Weltfriedenstag“ und im Westen Deutschlands als „Antikriegstag“ begangen.

Im Mittelpunkt des dritten Podiums der Reihe „Mit Eiermann hingeschaut“ rund um die Sanierung und Erneuerung des Ensembles der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche stehen Fragen zu erinnerungskulturellen Funktion des Gebäudes in der Zukunft. 2023 wurden die Wettbewerbsideen der Gewinner Heneghan Peng Architects und Ralph Appelbaum Associates für den Ausbau der Turmruine und der Erneuerung der Ausstellung vorgestellt. Beim Podium „Mahnen für den Frieden“ werden die Planungen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und im Kontext von städtischer und kirchlicher Verantwortung für die Friedens- und Erinnerungsarbeit diskutiert.

Es diskutieren:

Bischof Dr. Christian Stäblein; Senatorin Franziska Giffey; Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin für Stadtentwicklung Prof. Petra Kahlfeldt; Architektin Róisín Heneghan (Heneghan Peng Architects),

Tim Ventimiglia von Ralph Appelbaum Associates
Berlin Studios;

Dr. Sarah-Magdalena Kingreen, Pfarrerin und Vorständin der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche;
Arne Herz, Staatssekretär und Vorstand der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Moderation: Ulf Meyer

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER BIS
DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2025**

■ **Ausstellung „Grenzenlose Menschlichkeit“**



Anlässlich des Albert-Schweitzer-Jahres 2025 wird in der Gedächtniskirche in Kooperation mit dem Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt/M. die Ausstellung „Grenzenlose Menschlichkeit – Man

lässt keine Menschen ertrinken“ über die zivile Seenotrettung und das Bündnis „United4Rescue“ gezeigt, in dem sich auch die Evangelische Kirche in Deutschland engagiert.

Damit wird im Geiste Albert Schweitzers und seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ eine klare Position bezogen: Für das Engagement in der zivilen Seenotrettung und für eine menschenwürdige und völkerrechtskonforme Migrationspolitik, die es nicht hinnimmt, dass Menschen zu Tausenden auf der Flucht im Mittelmeer ertrinken.

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2025

■ **13.00 Versöhnungsgebet von Coventry**

Gedenkhalle

An jedem Freitag um 13 Uhr beten wir in der Gedenkhalle am Nagelkreuz die Versöhnungslitanei von Coventry.



Sie erinnert an die Verantwortung aller Menschen für den Frieden und ist gleichzeitig Ausdruck der geistlichen Verbundenheit mit unseren Geschwistern in Coventry. Dort wird in der Ruine der 1940 durch deutsche Bombenangriffe zerstörte St. Michael's-Kathedrale zur gleichen Zeit die Versöhnungslitanei gebetet.

Wir freuen uns, wenn Sie dem

Wunsch nach Frieden und Versöhnung durch Ihr Kommen Ausdruck verleihen.

SONNABEND, 6. SEPTEMBER 2025

■ 18.00 „Nun danket alle Gott“



Orgelvesper BACH! PUR! Nr. 10

Der Organist der Gedächtniskirche, Sebastian Heindl, interpretiert das Gesamtwerk Johann Sebastian Bachs in vierzehn Konzerten.

SONNTAG, 7. SEPTEMBER 2025 · 12. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl und Aussendung von Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste**

Im Gottesdienst am 7. September erinnern wir daran, dass 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs auch heute wieder Krieg und Gewalt in Europa herrschen. Freiwillige der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (ASF) werden in diesem Gottesdienst für ihren Dienst in europäischen Ländern ausgesandt.

Pfarrerin Kathrin Oxen

Sebastian Heindl, Orgel

■ 11.30 **Kirchencafé und Gemeindeversammlung**

Kapelle



Nach dem Rücktritt unseres Gemeindegemeinderates

bietet die Gemeindeversammlung Gelegenheit, mit dem Bevollmächtigtenausschuss des Kirchenkreises ins Gespräch über die gegenwärtige Situation und die Zukunft unserer Gemeinde zu kommen, besonders im Blick auf die bevorstehenden Wahlen zum Gemeindegemeinderat im November 2025.

Eingeladen zur Gemeindeversammlung sind alle Mitglieder unserer Gemeinde.

■ 18.00 **Motettengottesdienst**

Pfarrerin Janine Joshi

Vokalensemble

Sebastian Heindl, Leitung und Orgel

MONTAG, 8. SEPTEMBER 2025

■ 19.00 **„Echo des Sommers“**

Konzert mit dem twentytwo-ensemble

Unter dem poetischen Titel „Echo des Sommers“ begibt sich das twentytwo-ensemble bereits zum vierten Mal auf Tournee durch ganz Deutschland. Das Vokalensemble aus zehn jungen Männern präsentieren ein neues, facettenreiches Programm, das sowohl musikalisch als auch atmosphärisch begeistert.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

Achtung: Einmalig geänderter Termin!

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER 2025

■ 19.00 „Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben“ (Psalm 69,33)



Bibelgespräch zum Buch der Psalmen mit
Pfarrerin Kathrin Oxen

Kapelle

Die Suche nach Gott hat in der Bibel viele verschiedene Formen angenommen. In poetischer Sprache verdichtet hat sich diese Suche in den einzelnen biblischen Psalmen und im Psalter als Buch. In Bitte und Klage, in Dank und Lobpreis suchen die Beterinnen und Beter der Psalmen „das verborgene oder zugewandte, nahe oder ferne, tröstende oder beunruhigende Du Gottes“ (Erich Zenger). Eine besondere Schwierigkeit für das Verständnis der Psalmen sind für viele Menschen die darin offen ausgesprochenen Rachedgedanken und Vernichtungswünsche gegenüber Feinden. Im kirchlichen Gebrauch werden diese Verse häufig ausgelassen. Wie kann man sie in ihrem ursprünglichen Zusammenhang verstehen, welche Funktion haben sie heute?

Im Bibelgespräch zum Buch der Psalmen lernen wir die einzelnen Gattungen und Themen der Psalmen an Beispielen kennen. Die Abende dieser Reihe sind in sich abgeschlossen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2025

■ 16.30 Aktionstag zum Welttag der Suizidprävention

Podium

Am Welttag der Suizidprävention am 10. September kommen weltweit Menschen zusammen, um eine Welt zu schaffen, in der weniger Menschen durch einen Suizid sterben.

In diesem Jahr stehen Menschen im Mittelpunkt, die indirekt von einem Suizid oder Suizidversuch betroffen sind. Denn es wird geschätzt, dass jede suizidale Handlung 135 weitere Personen betrifft. Ein Suizid oder die Angst davor sind eine große Belastung für das Umfeld und mit Gefühlen von Verzweiflung, Ohnmacht und Hilflosigkeit verbunden.

Das Netzwerk Suizidprävention tritt dafür ein, für das Thema zu sensibilisieren, das Schweigen zu brechen und eine Kultur der Offenheit, des Verständnisses und der Unterstützung zu fördern. Berliner Hilfsangebote des Netzwerks für Suizidprävention Berlin laden zum Gespräch ein und stellen ihre Angebote vor.

■ 17.00 Angehörige zwischen Sorge und Selbstschutz Dialogische Podiumsdiskussion: Suizidalität im nahen Umfeld

Kapelle

■ **18.30 „Wärst du hier gewesen ...“**
Kirche **Gottesdienst zum Welttag der Suizidprävention**

„Wärst du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben“ sagt Maria aus Betanien zu Jesus. In der biblischen Geschichte von der Auferweckung des Lazarus geht es nicht um einen Suizid. Aber es geht um die Gefühle der Menschen, die einen anderen Menschen verloren haben – insbesondere um das Gefühl, nicht alles getan zu haben, um den Tod zu verhindern. Diesen Gefühlen geben wir im Gottesdienst zum Welttag der Suizidprävention einen geschützten, bergenden und tröstenden Raum.

Pfarrerin Kathrin Oxen

Vikarin Anna Ferrario und Vorbereitungsteam

■ **20.00 Lesung „Suizid – Reden wir darüber“**

Kapelle in Anwesenheit der Autorin Céline Humm

■ **20.00 Filmvorführung „Ride don't hide“**

Kirche *Weitere Informationen und Details zum Programm unter www.suizidpraevention-berlin.de*

FREITAG, 12. SEPTEMBER 2025

■ **13.00 Versöhnungsgebet von Coventry**

Gedenkhalle

■ **19.00 „Literatur im blauen Schein“
Begegnungen mit Europa
mit Robert Menasse und Denis Scheck**

© RAFAELA PROELL



Im Rahmen unserer Literaturreihe begrüßen wir den Schriftsteller Robert Menasse (lks.) zu einem besonderen Abend in der Gedächtniskirche. Im Licht der blauen Glasfenster liest er aus seinem vielfach ausgezeichneten Roman „Die Hauptstadt“ sowie aus seinem aktuellen Werk „Die Welt von morgen“ – eine literarische Auseinandersetzung mit der Idee Europa und der Zukunft unseres Zusammenlebens.

Der Literaturkritiker Denis Scheck spricht mit Robert Menasse über Literatur, Politik und das Versprechen Europas. Zwei Stimmen, die den aktuellen Herausforderungen mit Sorgfalt und Nachdenklichkeit begegnen.

Tickets 15/10 € unter www.gedaechtniskirche-berlin.de und an der Abendkasse.

SONNABEND 13. UND SONNTAG 14. SEPTEMBER 2025

■ **TAG DES OFFENEN DENKMALS**

Stündliche Sonderführungen im Gebäudeensemble.

Bitte informieren Sie sich unter

www.gedaechtniskirche-berlin.de über die genauen Themen und Termine der Führungen.

... b. w.

■ KALENDER SEPTEMBER 2025

SONNABEND, 13. SEPTEMBER 2025

- 20.00 **Mads Kjeldgaard „Hyphal“**
Konzert im Rahmen des AGGREGATE Festivals
Kultursenatorin Sarah Wedl-Wilson
(Grußwort zur Eröffnung des Monats der zeitgenössischen Musik)
gamut inc, Sebastian Heindl, Claire M Singer
Tickets: 20/10€ über www.pretix.de

SONNTAG, 14. SEPTEMBER 2025 · 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 **„Wer ist mein Nächster?“**
Gottesdienst mit Abendmahl und Aufführung des Albert-Schweitzer-Oratoriums „INMITTEN VON LEBEN Chortöne – Auf Spuren Albert Schweitzers“
Offenburger Kantorei, Chor „Gospel Generation“, Charlotte Schetelich (Sopran), Ole Lux (Trompete), Johannes Fünfgeld (Violoncello), Traugott Fünfgeld (Flügel) – musikalische Leitung: KMD Traugott Fünfgeld, Gesine Fünfgeld
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Predigt
PfarrerIn Kathrin Oxen
- 11.30 **Matinée mit Verleihung der Albert-Schweitzer-Medaille 2025 an Luisa Neubauer**



Luisa Neubauer erhält die Albert-Schweitzer-Medaille 2025 für ihr herausragendes Engagement für die Klimaschutzbewegung ausgezeichnet – ein starkes Ein- und Auftreten für Frieden, Gerechtigkeit und den Schutz des Lebens im Geiste von Albert und Helene Schweitzer.

Die Laudatio hält die Ärztin und SchauspielerIn Dr. Maria Furtwängler, die sich mit der von ihr gegründeten MaLisa-Stiftung für das Ideal einer freien, gleichberechtigten Gesellschaft engagiert, die ihre natürlichen Ressourcen fair und nachhaltig nutzt.

Martin Groß, Stiftung Deutsches-Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt/M., Begrüßung
Dr. Maria Furtwängler, MaLisa Stiftung, Laudatio
Musik aus: „INMITTEN VON LEBEN Chortöne – auf Spuren Albert Schweitzers“

- 18.00 **Taizé-Gottesdienst**
(Einsingen für die Gemeinde ab 17.30 Uhr)
PfarrerIn Kathrin Oxen und Vorbereitungsteam
Christopher Sosnick, musikalische Leitung

FREITAG, 19. SEPTEMBER 2025

■ **13.00 Versöhnungsgebet von Coventry**

Gedenkhalle

■ **19.00 „Anam – Musik, die die Seele bewegt!“
Konzert der Reihe „Grundton D“**

Vokalmusik aus Schottland, Irland, England und Nordamerika mit dem Vokalensemble Apollo 5 (GB)



Musikalische Meisterwerke in besonderen Klangräumen erleben – das bietet die Benefizkonzertreihe Grundton D, die in ausgewählten Denkmälern stattfindet. Seit 1990 veranstaltet der Deutschlandfunk in Zusammenarbeit mit der Deutschen

Stiftung Denkmalschutz diese einmalige Konzertreihe, die deutschlandweit ausgestrahlt wird. Die hochrangigen Konzerte finden in hilfsbedürftigen Denkmälern statt. Der Erlös aus den Konzerten fließt direkt in die Sanierungsmaßnahmen vor Ort.

*Tickets im Vorverkauf für 30 € unter www.ztix.de,
(an der Abendkasse 35 €)*

SONNABEND, 20. SEPTEMBER 2025

■ **16.00 „Gott sei Dank, wir laufen!“
Ökumenisches Marathon-Gebet
zum 51. BMW BERLIN-MARATHON**

Laufen ist mehr als Sport – es ist eine Erfahrung für den ganzen Menschen. Wer läuft, entdeckt oft eine neue Form der Klarheit: Gedanken ordnen sich, innere Spannungen lösen sich, manchmal entsteht sogar ein stiller Dialog mit sich selbst – oder mit Gott.

Ein Marathon ist mehr als ein Rennen. Er ist ein Weg, auf dem Vertrauen wächst: in die eigene Kraft, in die Vorbereitung, in das Ziel, das noch nicht zu sehen ist – aber erreichbar scheint. Dieses Vertrauen hat Ähnlichkeit mit dem Glauben.

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Vorabend des Marathons ein. Wir feiern Gemeinschaft, singen, beten für Frieden und Freiheit, spüren Dankbarkeit – und nehmen den Segen mit an den Start.

Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen,
Horst Milde, Begründer des Berlin-Marathons,
Heinz Frei, Schweizer Rennrollstuhlsportler,
Ute Szameitat, Volunteer beim Berlin-Marathon,
Dr. Helmut Jansen, katholischer Theologe,
Dr. Lars Charbonnier, evangelischer Pfarrer und Läufer

■ **18.00 Orgelvesper zum Weltkindertag**



Kirchenmusikdirektor Roman Emilius, Regensburg, spielt ein abwechslungsreiches Programm mit Bezug zum Thema „Kinder“ mit Werken von J. S. Bach, Charlotte Sohy, Carl Reinecke und Théodore Dubois

SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025 · 14. Sonntag nach Trinitatis

■ **10.00 Gottesdienst mit Abendmahl**

Generalsuperintendentin Dr. Julia Helmke
Sebastian Heindl, Orgel

■ **18.00 PsalmTon-Gottesdienst**

Pfarrerinnen Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Albrecht Gündel-vom Hofe

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2025

■ **15.00 Spielenachmittag für Jung und Alt**

Wir laden zu einem generationenübergreifenden Spielnachmittag in den „Sternenraum“ im Gemeindehaus Lietzenburger Straße 39, 2. Stock ein. Verschiedene Brett- und Würfelspiele sind im Angebot und können gemeinsam gespielt werden.

Ilona Semke-Braun und Team

■ **19.00 „Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben“ (Psalm 69,33)**

Kapelle



Bibelgespräch zum Buch der Psalmen
mit Pfarrerin Kathrin Oxen

FREITAG, 26. SEPTEMBER 2025

■ **13.00 Versöhnungsgebet von Coventry**

Gedenkhalle

SONNABEND, 27. SEPTEMBER 2025

■ **18.00 Bachkantatengottesdienst**



„Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“ (BWV 27)

Solistinnen und Solisten,
Bach-Chor, Bach-Collegium,
Achim Zimmermann, Leitung
Sebastian Heindl, Orgel
Liturgie und Ansprache: Pfarrerin Kathrin Oxen

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025 · 15. Sonntag nach Trinitatis

■ **10.00 Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerinnen Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Sebastian Heindl, Orgel

■ **15.00 Gottesdienst zum Welt-Alzheimerntag**

Pfarrerinnen Geertje Bolle und Vorbereitungsteam

■ 18.00 **Gedächtnis-Gottesdienst mit Abendmahl am Nagelkreuzsonntag**



Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry durch einen deutschen Bombenangriff im November 1940 forderte der damalige Dompropst Richard Howard seine Landsleute dazu auf, jetzt nicht an Vergeltung zu denken, sondern Versöhnung zu suchen. Eine herausfordernde, radikal pazifistische Haltung, mit der er sich seinerzeit viele Feinde machte. Ein

Ruf zur Versöhnung, der bis heute wirkt.

Rund um den Michaelistag wird in jedem Jahr der „Nagelkreuzsonntag“ gefeiert – auch in der Gedächtniskirche, die mit der Kathedrale von Coventry das Schicksal von Zerstörung und Neuanfang teilt und mit ihr seit Jahrzehnten geschwisterlich verbunden ist.

Pfarrerin Kathrin Oxen

Jonas Sandmeier, Orgel

VORSCHAU OKTOBER 2025

SONNABEND, 4. OKTOBER 2025

■ 18.00 **„Angst und Vertrauen“**



Orgelvesper BACH! PUR! Nr. 11

Der Organist der Gedächtniskirche, Sebastian Heindl, interpretiert das Gesamtwerk Johann Sebastian Bachs in vierzehn Konzerten.

SONNTAG, 5. OKTOBER 2025 · Erntedank

■ 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest**

Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

Gospelchor Joyful Voices

Sebastian Heindl, Orgel

■ 16.00 **Gottesdienst zur Einführung von Generalsuperintendentin Dr. Julia Helmke**



Bischof Dr. Christian Stäblein,

Generalsuperintendentin Dr. Julia Helmke,

Pfarrerin Kathrin Oxen

Kammerchor Ensemble Memoria

Sebastian Heindl, Leitung und Orgel